

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
abgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Einschreibungspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 36 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Holländische Schifffahrt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Ernst Miescher, Advokat, namens der Erben des Herrn L. G. Burckhardt-Alioth in Basel, verlangt gerichtliche Amortisation der auf den Namen lautenden Aktie Nr. 892 des Zoologischen Gartens in Basel im Nominalebetrage von Fr. 250, durch Indossament übertragbar.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieser Aktie aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis 20. Juni 1908, bei der unterzeichneten Behörde anzumelden, ansonst die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Basel, den 20. Juni 1905.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Bérna

Bureau Aarberg.

1905. 13. Juli. Inhaber der Firma J. B. Bürgi in Lyss ist Jakob Bürgi, von Aarberg, in Lyss. Natur des Geschäftes: Handel in Käse. Geschäftslokal in Lyss.

Bureau Aarwangen.

14. Juli. Aus dem Vorstand der Käsegesellschaft Ursenbach unter dem Bach, Aktiengesellschaft mit Sitz in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 31. Januar 1888, pag. 95, und Nr. 34 vom 11. Februar 1893, pag. 139) ist der Vizepräsident Gottlieb Güdel infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Friedrich Wittwer, Wirt auf der Hirsren zu Ursenbach.

Bureau Bern.

13. Juli. Emil Lüscher-Hofer, von Bern und Oberentfelden, Walther Ernst Aberegg-Häuser, von Buren a. A., und Julius Leber-Utz, von Wolfwil, alle in Bern, haben unter der Firma Lüscher, Leber & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Tage ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Ledermanufaktur, mech. Schäftefabrik, Handel mit Schuhmacherartikeln, Werkzeugen und Maschinen. Geschäftslokal: Zeughausgasse 16, Bern.

13. Juli. Die Firma Aug. Dietsche, Sohn in Bern (S. H. A. B. Nr. 430 vom 14. November 1904, pag. 1717) ist infolge verhängten Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1905. 11. Juli. Die Firma X. Weber, Metzger in Gerliswil (Emmen) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222).

12. Juli. Die Firma Jean Balmer in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1893, pag. 647) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Juli. Parfümerie-, Seifen- & Chemische Fabrik A. G. Hochdorf mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833 und dortige Verweisung). In Ausführung einer bezüglichen Statutenbestimmung hat diese Aktiengesellschaft in ihrer Generalversammlung vom 19. Juni 1905 das vorgesehene Prioritätsaktienkapital von Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien à Fr. 1000, auszugeben beschlossen und gleichzeitig die Zeichnung desselben, sowie die Einzahlung von 20 % konstatiert. In einer zweiten Generalversammlung vom 3. Juli 1905 sind die Statuten revidiert worden. Durch diese Revision, welche sofort in Kraft tritt, erleiden die publizierten Tatsachen folgende Abänderungen. Die Firma lautet: Parfümerie-, Seifen- & Chem. Fabrik A. G. Hochdorf. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von: a. Toilette-Seifen und Parfümerien; b. Textil- und Haushaltungsseifen; c. Kristallsoda; d. chemisch-technische Präparate. Zum Zwecke gehört auch die Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 200 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und in 300 Stammaktien von je Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (bestehend aus 3—5, zurzeit 5 Mitgliedern), die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führt in dessen Namen der Präsident die Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Ueberdies ist der Direktor zur Führung der verbindlichen Unterschrift ermächtigt. Präsident des Verwaltungsrates ist Theophil Schmidlin, von Aesch (Baselland), bisher, und Direktor ist Alfred Hunziker, von Schmelried, beide in Hochdorf. Die Unterschriften von Werner Gossweiler und Ernst Berchtold sind erloschen. In der gleichen Generalversammlung wurde sodann die Zeichnung und Einzahlung mit 20 % des

durch die Statutenrevision geschaffenen weiteren Prioritätsaktienkapitals von Fr. 50,000 konstatiert. Dieser Statutenänderung zufolge sind die am 19. Juni 1905 begebenen 50 Aktien zu je Fr. 1000 in 100 Aktien zu je Fr. 500, umgewandelt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juli. Creditanstalt in Luzern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 17. Januar 1888, pag. 52, Nr. 90 vom 1. August 1888, pag. 689 und Nr. 132 vom 1. August 1889, pag. 643). Louis Falck ist als Präsident des Vorstandes zurückgetreten, behält aber das Zeichnungsrecht in Einzelunterschrift bei. Dem jetzigen Präsidenten, Joseph Düring, von und in Luzern, ist ebenfalls Einzelunterschrift erteilt. Joseph Döpfer ist gestorben. Als Direktor ist an zurückgetretenen Georg Mayr, dessen Unterschrift erloscht, gewählt worden Ludwig Schnyder, von und in Luzern, mit dem Rechte zur Einzelzeichnung.

Uri — Uri — Uri

1905. 12. Juli. Unter der Firma Hartpapier-Industrie A.-G. gründet sich, mit dem Sitz in Altdorf, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf des Etablissements der Firma «H. Hefti und Co» in Altdorf, sowie der Löscherschen Hartpapierpatente für die Schweiz und Italien, zur Ansiebung derselben, bezweckt. Die Gesellschaftstatuten sind am 24. Mai und 1. Juli 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 165,000, eingeteilt in 330 Aktien, zu je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern, in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich und im «Vaterland» in Luzern. Verbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Direktor in Altdorf. Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates ist allgemein verbindlich. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Paul Pflyffer, in Luzern. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Albert Preisig-Zürcher, Direktor, von Trogen, und Heinrich Hefti-Muther, von Hätzingen (Glarus), beide in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1905. 12. juillet. Le chef de la maison Henri Seyloz-Derren, à Nant, est Henri Seyloz, fils de Louis, du Bas-Vully, à Nant. Genre de commerce: Exploitation d'un moulin agricole et commercial au Village de Nant, Bas-Vully.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1905. 13. Juli. Die Firma J. Gnehm, Bierbrauer, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 89, vom 25. September 1886, pag. 624), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 14. Juli. David Dornbierer, von Thal, in St. Gallen, und Ernst Dornbierer, von Thal, in Buchberg, haben unter der Firma Gebr. Dornbierer in St. Gallen, politische Gemeinde Thal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm. Steinbrecherei St. Gallen.

14. Juli. Inhaber der Firma A. Knopli in St. Margarethen ist Albert Knopli, von Thundorf (Thurgau), in St. Margarethen. Zement- und Baugeschäft. Rheinstrasse.

14. Juli. Inhaber der Firma Werner Graf in Rebstein ist Werner Graf, von und in Rebstein. Spezerei-, Glas- und Geschirrhändler. Zum Sonnenheim.

14. Juli. Die Firma Otto Alder & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. April 1902, Nr. 147 pag. 585) erteilt Einzelprokura an Max O. Alder, von und in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1905. 13. Juli. Die Firma J. Seiler in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1904, pag. 190) ist infolge Association erloschen.

Josef Seiler, von Göslikon, und Holdreich Weber, von Bubikon (Zürich), beide in Bremgarten, haben unter der Firma Seiler & Weber in Bremgarten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Seiler» übernimmt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Kunstdünger und Samen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 342.

Bezirk Zofingen.

1905. 13. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Wilhelm & Cie. in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 31. Januar 1905, pag. 161) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma F. Wilhelm in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «F. Wilhelm & Cie» übernimmt, ist Fritz Wilhelm, von Safenwil, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Kleinleiswaren, Maschinen und Werkzeuge, Kohlenhandel. Geschäftslokal: Bachgasse Nr. 465.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1905. 13. luglio. Il proprietario della ditta Maspoli Vittorio, in Mendrisio, è Vittorio Maspoli, fu Pietro, da Coldrerio, domiciliato in Mendrisio. Genere di commercio: Vini e liquori. Bureau: Mendrisio.

13 luglio. La ditta individuale «Innocente Mangilli» a Milano, della quale è proprietario Cesare Mangilli, di Milano, suo domicilio, iscritta nel registro di commercio di Milano, ha stabilito a Chiasso una succursale,

sotto la denominazione Innocente Mangili, succursale di Chiasso. La succursale è rappresentata da Costantino Dell'Oro, fu Luigi, da Valmadra (Italia), domiciliato a Chiasso, il quale è munito di regolare procura dal proprietario. Genere di commercio: Trasporti e spedizioni.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 2 juillet. La société en nom collectif Wille & C^{ie}, successeurs de Roskopf, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1901, n° 20, page 77), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

12. juillet. La société en nom collectif Comptoir général de vente de la montre Roskopf, Wille, Schmid & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 avril 1904, n° 178, page 740) est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «V^{re} Ch^s Léon Schmid & C^{ie}, comptoir général de vente de la montre Roskopf, à La Chaux-de-Fonds.

KdG. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19105. — 12. Juli 1905, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Helfenberg, A. G., vorm. Eugen Dieterich, Helfenberg bei Dresden (Deutschland).

Pharmazeutische Chemikalien und Produkte, Präparate für medizinische, hygienische, kosmetische diätetische, photographische und Nährzwecke, Fette und Öle, Fett- und Ölpräparate, Medizinalweine, Liköre; aromatische Tinkturen, Alkoholpräparate, Essenzen, Extrakte und Wasser für medizinische, kosmetische und Genusszwecke; pharmazeutische Rohstoffe, Drogen und Vegetabilien in ganzer, geschnittener oder pulverisierter Form, Insektenvergiftungsmittel, Farbstoffe, Harze, Gummiharze und Balsame, Sirupe und zuckerhaltige Säfte, Hirschhornsalz und sonstige Backmittel, Seifen und Seifenpräparate, Kautschukpräparate, Verbandstoffe und Pflaster; imprägnierte Papiere, nämlich: Kleb-, Salpeter-, Gicht-, Zeresin-, Paraffin-, Firnis-, Ozokerit-Papier; Reagenzpapiere, photographische Papiere, Papierarbeiten, nämlich: künstliche Därme, Falzkapseln, Beutel, Karten, Tekturen, Umschläge und alle sonstigen Umhüllungen für Drogen und Apothekerwaren.

Blutan

N° 19106. — 12 juillet 1905, 4 h.

Henri Pasche, successeur de Fr. Retz, fabricant, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 19107. — 12 juillet 1905, 6 h.

Numa Chatelain, fabricant, Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ZUTH

N° 19108. — 12 juillet 1905, 4 h.

The Enfield Cycle C^o, L^{td}, fabrique, Redditch (Grande-Bretagne).

Cycles.



N° 19109. — 12 juillet 1905, 8 h.

Frères Bergeon, fabricants, Locle (Suisse).

Boîtes de montres et autres pièces d'horlogerie. (Renouvellement du n° 1310.)



N° 19110. — 13 juillet 1905, 8 h.

Alfred Lobeck, négociant, Herisau (Suisse).

Matière imprégnante pour parquets, linoléums, inlaids etc.



Nr. 19111. — 13. Juli 1905, 8 Uhr.

Meyerhofer, Fries & C^o, Fabrikanten, Winterthur (Schweiz).

Erzeugnisse aller Art der graphischen Branche, sowie sämtliche Kartonagenartikel.



Nr. 19112. — 13. Juli 1905, 6 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Lévy & frères, Fabrik, Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 19113. — 12. Juli 1905, 8 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

MAGGI'S SUPPENARTIKEL

N° 19114. — 13 juillet 1905, 11 h.

Emile Barré, fabricant, Vendlincourt (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements.

LARGA

Nr. 19115. — 13. Juli 1905, 5 Uhr.

Havana Commercial Company, Fabrik, London (Grossbritannien).

Zigarren.



Nr. 19116. — 14. Juli 1905, 8 Uhr.

Wirz & Fischer, Haftenfabrik Reinach, Reinach (Aargau, Schweiz).

Stahlspäne, Stahlwolle, Haften, Schnallen, Haarnadeln, Sicherheitsnadeln, Agraßen.

BRILLANT

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes						Anders Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses per km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km			
1904	1905																
km		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2441	2441	Schweizer. Bundesbahnen															
	Mai	{ 1904	5,261,343	762,253	4,069,983	5,431,876	9,501,858	3,893	233,643	9,735,501	8,988	5,803,004	2,377	3,932,497	1,611		
	Mai	{ 1905	5,390,000	890,000	3,945,000	5,861,000	9,806,000	4,017	271,000	10,077,000	4,128	6,324,000	2,549	3,853,000	1,579	—	1,99
	Januar-Mai	{ 1904	21,008,852	3,565,314	15,692,227	25,387,350	41,079,577	16,872	1,280,190	42,359,767	17,397	27,799,566	11,418	14,560,201	5,979		
	Janvier-Mai	{ 1905	22,184,801	3,722,012	16,032,374	24,971,604	41,008,978	16,799	1,267,710	42,271,688	17,917	29,218,877	11,988	13,067,811	5,849	—	10,54
276	276	Gotthardbahn															
	Mai	{ 1904	269,522	101,526	796,806	1,174,298	1,972,904	7,148	69,604	2,042,508	7,400	1,083,771	3,926	958,787	3,474		
	Mai	{ 1905	263,000	109,965	828,000	1,197,000	2,020,000	7,319	70,000	2,090,000	7,572	1,160,000	4,203	930,000	3,370	—	2,99
	Januar-Mai	{ 1904	1,170,209	479,309	4,002,413	5,397,815	9,400,228	34,059	562,634	9,962,862	36,097	5,259,510	19,056	4,708,352	17,041		
	Janvier-Mai	{ 1905	1,180,900	462,101	4,093,606	5,204,410	9,298,016	33,688	565,515	9,869,531	35,013	5,486,097	19,696	4,227,434	15,817	—	10,12
2717	2717	Total															
	Mai	{ 1904	5,530,865	863,781	4,866,589	6,808,173	11,474,762	4,223	303,247	11,778,009	4,335	6,886,775	2,535	4,891,234	1,800		
	Mai	{ 1905	5,593,000	999,965	4,768,000	7,058,000	11,826,000	4,323	341,000	12,167,000	4,478	7,884,000	2,718	4,783,000	1,760	—	2,23
	Januar-Mai	{ 1904	22,116,061	4,044,623	19,634,640	30,785,165	50,479,805	18,622	1,842,824	52,322,629	19,301	33,059,076	13,196	19,263,553	7,105		
	Janvier-Mai	{ 1905	23,366,601	4,244,113	20,125,980	30,176,014	50,301,994	18,514	1,633,225	51,935,219	19,115	34,649,974	13,758	17,285,245	6,862	—	10,46

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1904	1905	Wachstums- Augmentation	Minderungs- Diminution	Mois
Januar	3,132,528.54	3,117,303.04	—	15,225.50	Janvier
Februar	3,946,873.49	4,303,550.87	356,677.38	—	Février
März	4,867,679.76	4,930,564.63	62,884.87	—	Mars
April	4,515,424.35	4,747,341.83	231,917.48	—	Avril
Mai	4,504,359.60	4,977,498.46	473,138.86	—	Mai
Juni	4,558,876.93	4,504,188.78	—	54,788.17	Juin
Jan.-Juni	25,525,742.67	26,580,697.59	1,054,954.92	—	Janv.-juin

Verschiedenes — Divers.

Holländische Schifffahrt. Die holländische See- und Rheinschifffahrt weist nach einem österreichischen Konsulatsherricht in 1904 folgende Verhältnisse auf:

Seeschifffahrt. In allen holländischen Häfen zusammen liefen ein: 1904 12,394 Schiffe mit 30,877,860 m³, 1903 11,989 Schiffe mit 29,856,000 m³; im Jahre 1904 liefen aus 12,442 Schiffe mit 30,746,247 m³, 1903 12,012 Schiffe mit 29,679,000 m³.

Von den auslaufenden Schiffen waren 40 Prozent mit Ballast; so wenig Ladung ist in den holländischen Häfen zu finden.

In dieser Anzahl ist die österreichisch-ungarische Handelsflagge mit 62 Dampfern von 378,059 m³ im Einlauf und 63 Dampfern von 370,305 m³ in der Ausfahrt vertreten; die meisten dieser Dampfer sind die Adria-Dampfer, welche in regelmäßiger Linie Rotterdam anlaufen.

Die Schifffahrt im Hafen von Amsterdam betrug im Jahre 1904 1860 Schiffe mit 4,667,881 m³ Rauminhalt in der Einfahrt und 1891 Schiffe mit 4,691,490 m³ Rauminhalt in der Ausfahrt.

In Rotterdam betrug die Anzahl der eingelaufenen Seeschiffe 7615 mit 7,722,731 t (1 t = 2,83 m³) Rauminhalt; die Schifffahrt in Rotterdam ist mithin viermal so gross wie jene in Amsterdam.

Ausser diesen beiden Haupthäfen Hollands wären noch zu nennen Harlingen in Friesland, welches lebhafte Schiffsverbindungen mit England unterhält, Delfzijl in der Emsmündung, Schiedam und Dordrecht, Vlissingen, von wo eine Eilbootlinie nach England besteht, Terneuzen in der Schelde-Mündung und endlich Zandam bei Amsterdam.

Im Schiffsverkehr im Amsterdamer Hafen überwiegt der Dampferverkehr, von den 1860 eingelaufenen Schiffen mit 4,618,344 m³ Inhalt waren bloss 50 Segelschiffe mit 49,537 m³ Inhalt. Der niederländischen Flagge gehört etwas weniger als die Hälfte des gesamten Verkehrs, ihr zunächst kommt die englische, dann die deutsche, die norwegische, die schwedische etc. Die österreichisch-ungarische Handelsflagge war vertreten durch 7 Dampfer mit 39,162 m³ Inhalt im Einlauf und 8 Dampfern mit 39,444 m³ Inhalt im Auslauf. Dieselben brachten zumeist Holzladungen aus Fiume, ausserdem kleine Partien Gerste und Mehl und gingen zumeist in Ballast nach Cardiff, um Kohlen zu laden.

Beiläufig 30 Prozent der eingelaufenen Schiffe mussten im Jahre 1904 Amsterdam ohne Ladung verlassen, da sich hier nicht genügend Ladung vorfindet; sie gehen meistens nach Cardiff-Kohlen laden.

Die holländische Handelsmarine zählte am 31. Dezember 1903: 268 Dampfschiffe mit 956,006 m³ und 439 Segelschiffe mit 163,812 m³ Rauminhalt. Hiervon gehörten nach Amsterdam: 145 Dampfschiffe mit 167,409 t, 11 Segelschiffe mit 6521 t; nach Rotterdam: 121 Dampfschiffe mit 197,755 t, 10 Segelschiffe mit 4003 t. Im Laufe des Jahres 1904 kamen in Wegfall: 11 Dampfschiffe mit 19,155 m³ und 29 Segelschiffe mit 6809 m³, hingegen wuchsen zu 12 Dampfschiffe mit 33,851 m³ und 47 Segelschiffe mit 10,059 m³,

so dass der Stand der Handelsflotte mit 31. Dezember 1904 betrug: 269 Dampfschiffe mit 965,847 m³ und 467 Segelschiffe mit 165,891 m³.

Rhein- und Binnen-Schifffahrt. Amsterdam ist nicht nur Seehafen, es ist auch durch den Merwedekanal mit dem Rhein verbunden und dadurch auch Rheinhafen. Im Jahre 1904 kamen 1055 Rheinschiffe mit einem Rauminhalt von 477,513 m³ in Amsterdam an gegen 932 Schiffe mit 452,024 m³ im Vorjahre, es gingen von Amsterdam flussaufwärts 647 Schiffe mit 329,463 m³ gegen 652 Schiffe mit 346,498 m³ im Jahre 1903.

Die Warenmengen, welche den Flussweg benutzten, waren in der Einfuhr von Deutschland nach Amsterdam 191,350 t, in der Ausfuhr von Amsterdam nach Deutschland 237,509 t. Amsterdam wird natürlich im Rheinverkehr von Rotterdam weit übertroffen, sein Anteil beträgt 92 1/2 Prozent, während Amsterdams Anteil bloss 4 Prozent, der der übrigen holländischen Rheinhäfen 3 1/2 Prozente beträgt.

Die Verbindung Amsterdams mit dem Rhein ist eben noch immer mangelhaft, die Rheinschiffe müssen drei Schleusen passieren.

Die Warenmenge, welche im Jahre 1904 auf dem Rhein zwischen Deutschland und dem Meere befördert wurden, sind in der Bergfahrt (das ist Richtung von der See nach Deutschland) 11 Millionen t, in der Talfahrt (Richtung von Deutschland seewärts) 7 Millionen t. In der Bergfahrt kamen aus holländischen Häfen 9,181,448 Tonnen; belgischen Häfen 1,750,637; im Rheinschiffverkehr aus den deutschen, englischen, russischen und andern Seehäfen direkt nach deutschen Rheinhäfen 160,368. In der Talfahrt gingen nach holländischen Häfen 4,487,891 Tonnen; belgischen Häfen 2,353,699; im Rheinschiffverkehr nach deutschen, englischen, russischen und andern Häfen 164,568.

Diese Zahlen besagen, dass das nordwestliche Deutschland seine Einfuhr viel mehr über Rotterdam als über Antwerpen erhält, dass jedoch die deutschen Produkte zu einem grossen Teil die Ausfuhr über Antwerpen suchen.

Vorläufig ist Rotterdam noch immer Antwerpen voraus.

Der Güterverkehr zwischen Holland und Deutschland auf dem Rhein betrug im Jahre 1903 13,3 Millionen t um ca. 400,000 t weniger als im Berichtsjahre; davon entfällt ein grosser Teil auf den Kohlenverkehr, im Jahre 1904 wurden aus den Ruhrhäfen 2,381,723 t Kohlen nach Holland versendet gegen 2,605,257 t im Jahre 1903.

Die Schiffe, welche auf dem Rhein verkehren, sind teils holländische, teils deutsche und belgische Schiffe, der Anzahl nach überwiegen die holländischen Schiffe, was daher kommt, dass Holland viele kleine Rheinschiffe hat, die sich mit dem Transport von Kohlen aus den Ruhrhäfen nach Holland befassen; dem Tonnenmasse nach entfallen 50 Prozent auf deutsche, 35 Prozent auf holländische und der Rest auf belgische Rheinschiffe; die ganze Rheinflotte hatte im Anfang 1904 3,184,502 t, davon gehörten 1,573,928 t der deutschen Flagge, 1,107,827 t der holländischen Flagge.

Ferner betrug der Verkehr an Binnenschiffen, welche nicht zwischen Holland und Deutschland verkehrende Rheinschiffe sind, sondern auf den Flüssen und Kanälen innerhalb Hollands die Schifffahrt ausüben, in der Ein- und Ausfahrt in Amsterdam 48,616 Schiffe mit 4,990,614 m³ Rauminhalt.

Die zahlreichen Schiffer, welche für eigene Rechnung die Binnenschifffahrt betreiben, klagen über geringen Verdienst und schlechte Geschäftsverhältnisse; es scheint jedoch, dass diese Klagen mehr darauf zurückzuführen sind, dass auch in der Binnenschifffahrt der Betrieb besser und mehr Gewinn durch gut organisierte Gesellschaften als durch einzelne geschieht, und dass daher die Schiffer den Gesellschaften weichen müssen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligations (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen Einlagehefte.
Vermögensverwaltungen.

(109.)

Fabrikanwesen

an einem ostschweizerischen Grenzorte, in unmittelbarer Nähe einer badischen Bahnstation, mit umfangreicher Fabrik- und Wohngebäudeanlage, für jede Art von Betrieb geeignet, ist billig zu erwerben.

Günstige Gelegenheit für ausländische Industrielle zur Errichtung einer Filiale in der Schweiz anlässlich der Aenderung der Zollverhältnisse.

Offerten sub Z V 3421 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (872.)

I. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreich.-Schweizerischen Aktiengesellschaft für Waldausbeutung & Holzimport (Austro-Suisse) in Zürich

Samstag, den 29. Juli 1905, vormittags 10 Uhr
im Hotel Merkur, Zürich

Traktanden:

- 1) Konstituierung.
- 2) Verlesen des Protokolls über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Juni 1904.
- 3) Vorlage des Jahresberichtes und der Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1904 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung der Zahl der Mitglieder dieser Behörde von 5 auf 7.
- 6) Eventuell Wahl von 2 weiteren Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 7) Wahl der Kontrollstelle.
- 8) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Obligationenlehens behufs Konsolidierung der Hypothekarschulden.
- 9) Unvorhergesehenes.

[1694]

Auszug aus den Statuten.

§ 10. Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat seine Aktien bis zum 26. Juli 1905 bei der Firma Gyr, Krauer & Cie. in Zürich zu deponieren. Ausser dem Hinterlagschein für die deponierten Aktien erhält jeder Aktionär eine die Zahl der von ihm deponierten Aktien konstatierende Zutrittskarte zur Generalversammlung. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch einen andern an derselben teilnehmenden Aktionär vertreten lassen. Er hat zu diesem Behufe seine Zutrittskarte nebst einer schriftlichen Vollmacht, welche den Namen des Vertreters enthalten muss, einzureichen. Niemand kann der Bevollmächtigte von mehr als vier Aktionären sein.

§ 22. Der Jahresbericht kann neben der Rechnung über Gewinn und Verlust, der Bilanz per 31. Dezember 1904 und dem Bericht der Kontrollstelle von heute an im Geschäftsbüro der Gesellschaft (Neu-Seidenhof in Zürich) von den Aktionären eingesehen werden.

Zürich, den 13. Juli 1905.

Der Verwaltungsrat.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

Zur 32. ordentlichen Generalversammlung

werden die Tit. Aktionäre auf Donnerstag, den 20. Juli 1905, vormittags 10 Uhr, nach Bern, in den Gasthof zu Pfistern eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1904 bis 31. Mai 1905.
 - 2) Abnahme der Rechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 - 4) Erneuerungswahl von drei gemäss § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
- Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 1. Juli an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf:
- in Bern: auf unserem Bureau, Länggasse Seidenweg 10,
 - in Zürich: auf unserem Bureau, Tödiassasse 47;
- auch können vom gleichen Tag an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 26. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Marcuard.

Dätwyler & Cie, Zürich

(1231) Bank- und Effekengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Im Betreibungs- und Konkurswesen

durchaus erfahrener, kautionsfähiger Mann, derzeit Vorsteher eines grösseren Konkursamtes, sucht gelegentlich Stellung in ein (1708)

Bank- oder Inkasso-Geschäft

Offerten erbeten unter Chiffre Z J 6334 an Rudolf Mosse, Zürich.

Elektrizitätswerk Kubel Herisau

Zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 14. Okt. wird die pro 1904/05 auf 4 1/2 % festgesetzte Dividende mit:

- Fr. 46. — gegen Auslieferung von Coupon Nr. 5 der volleinzahlten Aktien I. und II. Emission, und
Fr. 23.50 gegen Auslieferung von Coupon Nr. 2 der mit 50 % einbezahlten Aktien III. und IV. Emission,

von heute an ausgerichtet
bei der St. Galler Handelsbank, St. Gallen, (1709);
bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich,
sowie an unserer Gesellschaftskassa, Pestalozzistrasse Nr. 6 in St. Gallen.
Herisau, den 15. Juli 1905.

Elektrizitätswerk Kubel Herisau.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Rorschach - Heiden - Bergbahn - Gesellschaft

Die Herren Aktionäre derselben werden hiemit eingeladen zur
neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 5. August 1905, vormittags 11 Uhr,
ins Hotel Freihof in Heiden.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Berichtsabnahme über die Geschäftsführung im Jahre 1904.
 - 2) Vorlage und event. Genehmigung der Jahresrechnung.
 - 3) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte und zweier Rechnungsrevisoren.
- Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können in Heiden beim Betriebschef und in Rorschach bei der Toggenburger Bank nebst dem Rechenschaftsberichte, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an bis 3. August mittags bezogen werden.

Heiden, den 17. Juli 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

(1710);

Der Präsident: Der Schriftführer:
Dr. Altherr. Halmeyer.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Nach Beschluss der Aktionärversammlung vom 15. Juli 1905 wird den Aktien I. Ranges für das Jahr 1904 eine Dividende von 2 % ausgerichtet. Die Besitzer dieser Aktien werden ersucht

- bei der Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld (1706);
» » Thurg. Kantonalbank
» » Bank in Wil

den Dividendencoupon Nr. 18 abzuliefern; sie erhalten dafür Fr. 10 ausbezahlt.

Sodann werden von dem 3 1/2 % Garantieanleihen vom 1. Juli 1898 — ausser den vorgeschriebenen 4 Obligationen — noch weitere 10 Obligationen zurückgezahlt, nach vertraglich vorbehaltenem Recht. Das Los hat dazu bezeichnet die Nummern:

Nr. 20, 53, 69, 135, 237, 243, 261, 399, 465, 469;

mit dem 1. Juli 1905 fallen dieselben ausser Verzinsung. Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Couponsbogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen.

Frauenfeld, den 17. Juli 1905.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,
Der Präsident: A. Wild.

PAPETERIE

Jeune homme correspondant parfait: français, allemand, italien; comptable, connaissant article papier, matières premières, cherche à améliorer sa position dans fabrique ou dépôt important. Références de tout 1^{er} ordre. Offres sous R O 5337 à Rodolphe Mosse, Bâle. (1707);

KUNST & VERLAGS
- BUCHBINDEEI -
GÜNTHER BAUMANN & Co
ERLENBACH-ZÜRICH.

Spezialitäten:
Einbände, Geschäftskatalogen, Preislisten, Verlagswerken
Musterkarten in allen Arten
Reichhaltige Kollektionen
Fabrikation von Reklamen- und Hotel-Artikeln
und Plakaten in Gold-, Silber- und Farbendruck
60 Hilfsmaschinen 80-100 Arbeiter
Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
AN INLÄNDISCHEN AUSSTELLUNGEN
SILBERNE MEDAILLE PARIS 1900

(541)

Gesuch.

Junger Mann, 30 Jahre alt, ledig, welcher seit mehreren Jahren in der Eisenbranche tätig war, Vorkenntnisse im Französischen besitzt, sucht, gestützt auf 1a. Zeugnisse (1667)

Bureau- oder Reiseestelle

Suchender hat bisher die doppelte Buchhaltung und die Korrespondenz besorgt. Gef. Off. erbittet sub E 341 an Rudolf Mosse, Bern.

Bieler Stahlspänefabrik
(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne
und **Stahlwolle**

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(122)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Avis pour fabricants

Négociant solvable et sérieux, visitant le canton de Neuchâtel et le Jura bernois, désirerait prendre en commission ou pour compte ferme, quelques articles de fabrique convenant pour épiciers. (1705);

Adresser offres sous chiffres B W 107, poste restante, Neuchâtel transit.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (1292)

Darlehen

auf prima Patente gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Chiffre S 1032 Y an Haasenstein & Vogler, Bern (Schweiz). (1702)